

PROTOKOLL Gemeinderatssitzung 14/26

vom 24. September 2026 19.30 Uhr im Sitzungszimmer MZG Herbetswil / 20. Sitzung der Legislatur 25-29

Vorsitz	Saner Mirco, Gemeindepräsident
Protokoll	Allemann Daniela, Gemeindeschreiberin
anwesend	Fluri Natalie, Hofmann Claudia, Saner Mirco, Schwegler Christoph
anwesend zu Traktandum 3 und 4:	Fluri André
entschuldigt	Köl liker Michael, Wettstein Anton, Bürki Sandra

Beschlussübersicht

- Der Gemeinderat vergibt für die 2. Etappe Sanierung „Hufeisen“ die Baumeisterarbeiten an Paul Fluri AG und die Sanitärarbeiten an die Spaar AG (Traktandum 3).
- Der Gemeinderat vergibt für den Ersatz Wasserleitung und Ersatz Hydrant Nr. 23 die Baumeisterarbeiten an die Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG und die Sanitärarbeiten an die Wyss Sanitär GmbH (Traktandum 4).
- Der Gemeinderat genehmigt das Krisen- und Notfallkonzept (Traktandum 5).

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll und Pendenzenliste

Beschlussgeschäfte

3. Auftragsvergabe 2. Bauetappe Sanierung „Hufeisen“
4. Auftragsvergabe Wasserleitungsersatz Hardstrasse
5. Krisen- und Notfallkonzept Herbetswil

Beratungsgeschäfte

6. Einführung Schulsozialarbeit ZV Schulen Hinteres Thal
7. Glasfaser-Anschluss Allmend, Tannmatt und Hinterfluh
8. Überprüfung und Anpassung der Gebühren- und Kostenregelung im Baubewilligungsverfahren

Mitteilungen des Gemeindepräsidenten und aus den Ressorts

- 9.1 Cloud-Datenumzug Gemeindeverwaltung
- 9.2 Stromleitung Flumenthal-Froloo: Rückmeldung BfE und ARP
- 9.3 Baubeginn Sanierung 1. Etappe Hufeisen
- 9.4 Jungbürger:innenfeier 2026
- 9.5 Weiterbildungskurs Gemeindepräsidium vom 8.9.2026
- 9.6 Paul Freser-Stiftung (Erhalt solothurnischer Baudenkmäler)
- 9.7 Finanz-Lastenausgleich 2027
- 9.8 Sponsoringbeginn Spielplatz
- 9.9 Update Schadenliste Hagelsturm von Ende August 2026
- 9.10 Verschiebung Gemeinderatssitzung vom 15.10.2026

Zahlungen

10. Rechnungsliste vom September 2026

Verschiedenes

Veranstaltungen

11.1 ARA-DV vom 30.09.2026: Einladung zur Baustellenbegehung

11.2 Einladung zum 1. Umweltabend für Solothurnische Einwohnergemeinden

Öffentlichkeitsarbeit

12. Anzahl Abonnent:innen Gemeinde-News-App

1. Begrüssung

Saner Mirco begrüsst die Ratsmitglieder und André Fluri zur Sitzung.

2. Protokoll und Pendenzenliste

Die Ratsmitglieder genehmigen das Protokoll vom 3. September.

Pendenzen:

- Dach Wartehaus Kosten der Reparatur abklären: Das Dach wurde repariert.
- Notausgangsschilder bestellen und bei Edi Zeltner nachfragen, ob er Notausgangsschilder benötigt: Christoph Schwegler informiert, dass die Notausgangsbeleuchtung bei der Besichtigung mit dem Amt für Bevölkerung im November besprochen wird.
- Unterstützung Spielgruppe, Gemeinderatsbeschluss Spielgruppe mitteilen: Claudia Hofmann hat die Spielgruppe informiert.
- Infoschreiben an Kommissionen überarbeiten: Mirco Saner hat das Infoschreiben überarbeitet. Das Infoschreiben wird erst nächstes Jahr an die Kommissionen gesendet.
- Kontakt mit Frau Ritzmann aufnehmen – Räumlichkeiten für body'n brain: Claudia Hofmann teilt mit, dass Frau Ritzmann anfragte, ob eine Kooperation für eine variable Miete anhand der Teilnehmerzahl möglich ist. Ein body'n brain Kurs findet während 10 Wochen jeweils 2 Stunden pro Woche statt. Claudia Hofmann ist der Meinung, dass eine fixe Miete vereinbart werden sollte. Die Spielgruppe soll Vorrang haben. Claudia Hofmann formuliert einen Beschlussantrag und setzt einen Mietvertrag auf. Die Vermietung des Raums an Frau Ritzmann wird an der Sitzung vom 22. Oktober traktandiert.
- Esche Orisweg, Baumpfleger Auftrag geben Esche kontrollieren: Christoph Schwgler hat den Auftrag erteilt.
- Offerte von Jäggi Elektroinstallationen einholen für Fluchtwegbeleuchtung in der ZSA: Christoph Schwegler hat die Offerte von Jäggi Elektroinstallationen angefordert. Mit dem Amt für Bevölkerung und Jäggi Elektroinstallationen wurde im November ein Termin für die Besichtigung vereinbart, da das Amt für Bevölkerung definiert, was angepasst werden muss.

Beschlussgeschäfte

3. Auftragsvergabe 2. Bauetappe Sanierung „Hufeisen“

4. Auftragsvergabe Wasserleitungersatz Hardstrasse

André Fluri informiert, dass die Arbeiten der 2. Bauetappe Sanierung „Hufeisen“ von der „Candino“ bis zur Wolfsschlucht und vom Dorfplatz bis zum Transformatorenhaus heute vergeben werden müssen. Für die Grabarbeiten wurden Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG, Gebrüder Jetzer AG, Kibau AG, Paul Fluri AG, Reinhold Dörfliger AG und Tschanz Grabenlos AG angefragt. Für die Sanitärarbeiten wurden Kibau AG, Liechti Haustechnik AG, Spaar AG und Wyss Sanitär GmbH angefragt. Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG, Kibau AG und Liechti Haustechnik AG verzichteten auf eine Eingabe.

Bei den Baumeisterarbeiten ist die Paul Fluri AG am günstigsten. Der Zweitplatzierte (Tschanz Grabenlos AG) ist bereits deutlich teurer. Gemäss Lorenz Lachmuth ist Paul Fluri über die ganze Offerte in allen Positionen günstiger als Tschanz Grabenlos AG. Bei den Sanitärarbeiten sind nur zwei Offerten eingegangen. André Fluri sagt, dass es immer schwieriger wird, für Sanitärarbeiten drei Offerten einzuholen. Die Spaar AG ist am günstigsten. Die Wyss Sanitär GmbH ist rund CHF 9'000 teurer. BSB schlägt vor, für die 2. Etappe Sanierung „Hufeisen“ die Baumeisterarbeiten an Paul Fluri und die Sanitärarbeiten an die Spaar AG zu vergeben. Christoph Schwegler fragt, ob kein Zusammenhang der Arbeiten zwischen der 1. und 2. Bauetappe Sanierung „Hufeisen“ besteht, falls die zwei Bauetappen nicht demselben Sanitärgeschäft vergeben werden. André Fluri sagt, dass kein Zusammenhang besteht und keine Nachteile entstehen, wenn das Sanitärgeschäft gewechselt wird.

Bei den Baumeisterarbeiten der Hardstrasse ist Paul Fluri rund CHF 2'000.- günstiger als die Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG. Bei den Sanitärarbeiten ist die Spaar AG rund CHF 2'000.- günstiger als die Wyss Sanitär GmbH. BSB schlägt vor, für die Hardstrasse die Baumeisterarbeiten an Paul Fluri und die Sanitärarbeiten an die Spaar AG zu vergeben. André Fluri sagt, dass die Wasserkommission den Antrag stellt, die Baumeisterarbeiten und Sanitärarbeiten Hardstrasse an die „Zweitplatzierten“ zu vergeben, da Paul Fluri bereits mehrere Aufträge der Gemeinde erhalten hat, die Arbeiten parallel zur Sanierung „Hufeisen“ laufen und die Kostendifferenz mit rund CHF 2'000.- eher gering ist. Bei den Sanitärarbeiten erachtet es die Wasserkommission als sinnvoll, wenn für Arbeiten in Zukunft zwei Baugeschäfte angefragt werden können. Mirco Saner ist der Meinung, dass die Arbeitsvergabe für die Hardstrasse an die „Zweitplatzierten“ gut begründbar ist.

Mirco Saner stellt die folgenden Anträge:

- die Baumeisterarbeiten für den Ersatz der Wasserleitungen Hauptstrasse/Schulhausstrasse der zweiten Bauetappe an die Paul Fluri AG zu vergeben.
- die Sanitärarbeiten für den Ersatz der Wasserleitungen Hauptstrasse/Schulhausstrasse der zweiten Bauetappe an die Spaar AG zu vergeben.
- die Baumeisterarbeiten für den Ersatz der Wasserleitungen Hardstrasse / Ersatz Hydrant Nr. 23 an die Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG zu vergeben.
- die Sanitärarbeiten für den Ersatz der Wasserleitungen Hardstrasse / Ersatz Hydrant Nr. 23 an Wyss Sanitär zu vergeben.

Der Gemeinderat genehmigt die Anträge einstimmig. André Fluri informiert Lorenz Lachmuth.

5. Krisen- und Notfallkonzept Herbetswil

Mirco Saner hat aus den Erfahrungen des Hagelsturms von Ende August ein Krisen- und Notfallkonzept erstellt. Dieses Konzept kann laufend ergänzt und angepasst werden. Christoph Schwegler ist der Meinung, dass die Finanzkompetenz im Konzept definiert werden muss. Da im Krisenfall schnell entschieden werden muss, sollte die Finanzkompetenz offen sein. Mirco Saner ergänzt die Finanzkompetenz im Konzept. Claudia Hofmann fragt, ob die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden im Konzept definiert werden muss. Mirco Saner sagt, dass die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden beim Hagelsturm über die Feuerwehreinsatzleitung funktionierte. Bei übrigen Notfällen würde die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden über die Polizei oder den Zivilschutz organisiert.

Mirco Saner stellt den Antrag, das Krisen- und Notfallkonzept zu genehmigen.

Der Gemeinderat genehmigt das Krisen- und Notfallkonzept einstimmig.

Beratungsgeschäfte

6. Einführung Schulsozialarbeit ZV Schulen Hinteres Thal

Mirco Saner informiert, dass nächstes Jahr die Schulsozialarbeit (SSA) im ZV Schulen Hinteres Thal eingeführt und für 2027 budgetiert wird. Thomas Richter übernimmt die SSA. Claudia Hofmann sagt, dass die SSA zu den Grundleistungen einer Schule gehört. Nur neun Gemeinden im Kanton Solothurn haben noch keine SSA, davon vier im Thal. Sie betont, dass belastende Situationen im Schulkontext zunehmen und die Lehrpersonen aufgrund heterogener Klassen und Inklusionsanforderungen Unterstützung benötigen. Die Gewaltprävention ist im Angebot von Thomas Richter bereits enthalten. Für Herbetswil entstehen durch eine SSA Mehrkosten von rund CHF 11'000.-. Für den ZV Schulen Hinteres Thal entstehen durch die SSA Mehrkosten von insgesamt CHF 68'000.-. Mit Thomas Richter wurde ein Kostendach definiert. Durch das variable System ist es möglich, die Unterstützung dort einzusetzen, wo sie benötigt wird. Mirco Saner erklärt, dass bisher CHF 15'000.- für die SSA budgetiert wurden. Der Schulleiter kündete jedoch an, dass für 2026 die budgetierten CHF 15'000.- vermutlich nicht ausreichen werden. Mirco Saner fragt sich, ob ein ausgebildeter Schulpsychologe einen Mehrwert gegenüber Thomas Richter bieten würde. Mit der Lösung mit Thomas Richter wird Geld gespart, die Lösung hat Vorteile und Nachteile. Claudia Hofmann sagt, dass eine Kündigungsfrist von neun Monaten im Konzept definiert wurde. Die anderen Gemeinden des ZV Schulen Hinteres Thal stehen der SSA eher wohlwollend gegenüber. Mirco Saner möchte nach ein bis zwei Jahren eine Rückmeldung von Thomas Richter wie die SSA läuft. Christoph Schwegler sagt, dass Thomas Richter die Schule kennt, da er bereits für den ZV Hinteres Thal die Gewaltprävention machte. Er weist daraufhin, dass die Stunden, welche der Schulleiter und die Lehrer bisher für die SSA leisteten, bisher nicht ausgewiesen wurden.

Mirco Saner hält fest, dass der Gemeinderat der Einführung der SSA offen gegenübersteht. Claudia Hofmann informiert die Delegierten.

7. Glasfaser-Anschluss Allmend, Tannmatt und Hinterfluh

Christoph Schwegler informiert, dass WD Regionet anfragte, ob das bestehende Glasfaserkabel der Wasserversorgung für die Erschliessung der Allmend benutzt werden kann. Die vorhandene Leitung wäre ausreichend, von den 48 Phasen werden für die Wasserversorgung lediglich 6 Phasen benutzt. WD Regionet würde weitere 12 Phasen nutzen. Unterhaltskosten entstehen keine. Für die Erschliessung der Unteren Tannmatt und der Hinterfluh wird WD Regionet den Liegenschaftsbesitzer:innen CHF 2'500.- mit einer zusätzlichen Abopflcht bei der ggs weiterverrechnen. Die Hinterfluh kann nur erschlossen werden, wenn die Untere Tannmatt erschlossen wird. Christoph Schwegler sagt, dass André Fluri der Meinung ist, WD Regionet das Glasfaserkabel nicht gratis zur Verfügung zu stellen und geraten hat, mit Stefan Müller Kontakt aufzunehmen. Gemäss Stefan Müller hat WD Regionet keine Versorgungspflicht. Gemäss WD Regionet ist Herbetswil die einzige Gemeinde, in welcher ein Glasfaserkabel der Gemeinde für die Erschliessung von Liegenschaften benutzt wird. Christoph Schwegler weist auf die Gefahr hin, dass WD Regionet den Betrag, welcher die Gemeinde für die Benutzung des Glasfaserkabels verlangt, den Liegenschaftsbesitzer weiterverrechnet.

Mirco Saner fragt, ob mit WD Regionet Gratisabonnemente ausgehandelt werden können, wie beim Raum der ggs im Alten Schulhaus. Christoph Schwegler sagt, dass die Gemeinde bereits alle Abonnemente von ggs gratis erhält. Christoph Schwegler ist der Meinung, dass ein einmaliger Betrag verlangt werden sollte. Mirco Saner findet eine Mietgebühr von 100.- jährlich angemessen. Christoph Schwegler sagt, dass WD Regionet die zwei Berghöfe nicht erschliesst, wenn eine regelmässige Miete bezahlt werden muss. Natalie Fluri ist der Meinung, WD Regionet einmalig CHF 500.- bis 1'000.- in Rechnung zu stellen. Claudia Hofmann ist der gleichen Meinung wie Natalie Fluri.

Mirco Saner und Christoph Schwegler werden in den nächsten Tagen entscheiden, welcher Betrag WD Regionet für die Nutzung des Glasfaserkabels in Rechnung gestellt wird.

8. Überprüfung und Anpassung der Gebühren- und Kostenregelung im Baubewilligungsverfahren

Claudia Hofmann stellt den Antrag, nicht auf das Traktandum einzutreten. Sie sagt, dass die Kosten der Baugesuche bereits an der Sitzung vom 3. September diskutiert wurden und der Auftrag der Baukommission erteilt wurde. Sie ist der Meinung, dass die Kosten für Baugesuche heute noch nicht diskutiert werden müssen.

Mirco Saner sagt, dass er gerne einige Informationen, welche im Auftrag an die Baukommission enthalten und konkretisiert sein sollten, mitteilen möchte. Christoph Schwegler regt an, über den Antrag von Claudia Hofmann abzustimmen und unabhängig vom Ausgang der Abstimmung Konkretisierungen für den Auftrag an die Baukommission zu sammeln.

Christoph Schwegler stellt ebenfalls den Antrag, nicht auf das vorliegende Traktandum einzutreten, aber die Ergänzungen von Mirco Saner für die Baukommission anzuhören.

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Mirco Saner sagt, dass der Auftrag an die Baukommission folgende Punkte enthalten sollte:

- Kostenstand heute
- Aktuell bestehende, rechtliche Rahmenbedingungen
- rechtlicher Handlungsspielraum
- der zu erwartende Aufwand bei einer Prozessumstellung (Kosten und Nutzen, Erstellung Grundlegendokumente)
- Dauer der Amortisation der entstehenden Kosten

Christoph Schwegler nimmt die Punkte in den Auftrag an die Bauverwaltung auf. Er sagt, dass die Ausarbeitung durch den Bauverwalter zusammen mit einem Juristen erfolgen muss, sollte der Gemeinderat sich entscheiden, die Praxis der Kosten für Baugesuche zu ändern.

Mitteilungen des Gemeindepräsidenten und aus den Ressorts

9.1 Cloud-Datenumzug Gemeindeverwaltung

Mirco Saner teilt mit, dass der Vertrag für den Cloud-Datenumzug ausgehandelt wurde. Die Kosten konnten nochmals gesenkt werden.

9.2 Stromleitung Flumenthal-Froloo: Rückmeldung BfE und ARP

Das Amt für Raumplanung teilte mit, dass das Bundesamt für Energie den vorgeschlagenen, alternativen Leitungskorridor der Gemeinde ablehnt. Einziges Argument dagegen ist, dass die Strahlungsgrenzwerte nicht mehr eingehalten werden könnten, falls die bestehende Ostleitung in der Region Eisenhammer erweitert werden würde. Mirco Saner informiert, dass die Arbeitsgruppe «Stromleitung» in den nächsten Wochen die nächsten Schritte besprechen wird.

9.3 Baubeginn Sanierung 1. Etappe Hufeisen

Am 12. Oktober ist Baubeginn der Sanierung 1. Etappe Hufeisen. Ab dem 19. Oktober gilt für rund vier Wochen eine Einbahnregelung auf dem Hufeisen. BSB informiert die direkt betroffenen Anstösser:innen per Flugblatt. André Fluri und Mirco Saner sind bei allen direkt betroffenen Anstösser:innen persönlich vorbeigegangen. Das Flugblatt von BSB wurde zudem digital per Gemeindenews-App publiziert und wird Anfang Oktober gedruckt an alle Haushalte versendet. Mirco Saner hat die Schulleitung über die neue Verkehrssituation informiert. Natalie Fluri fragt, ob spezielle Abspermassnahmen wegen den

Schüler:innen geplant sind. Mirco Saner wird bei Paul Fluri nachfragen, welche Baustellenabsperungen geplant sind.

9.4 Jungbürger:innenfeier 2026

Mirco Saner informiert, dass sich von den sieben eingeladenen Jungbürger:innen für die geplante Feier von heute niemand angemeldet hat.

9.5 Weiterbildungskurs Gemeindepräsidium vom 8.9.2026

Mirco Saner nahm in Solothurn am Weiterbildungskurs für Gemeindepräsidien teil. Er teilte am Kurs mit, dass für kleine Gemeinden eine Auflistung fehlt, wo überall Drittmittel eingeholt werden können. Auf die Anfrage wurde nicht weiter eingegangen, da sich der Staat nicht um para-staatliche Organisationen bzw. Stiftungen kümmert.

9.6 Paul Freser-Stiftung (Erhalt solothurnischer Baudenkmäler)

Von der Paul Freser-Stiftung ist Informationsmaterial eingetroffen. Für Investitionen an denkmalgeschützten Bauten kann ein Gesuch für einen Förderbeitrag an die Paul Freser-Stiftung gestellt werden.

9.7 Finanz-Lastenausgleich 2027

Mirco Saner informiert, dass Herbetwil beim Steuerkraftindex vom drittletzten auf den zweitletzten Platz gesunken ist. Aus diesem Grund steigt 2027 der Finanz- und Lastenausgleich um CHF 70'000.-.

9.8 Sponsoringbeginn Spielplatz

Christoph Schwegler teilt mit, dass die Arbeitsgruppe Spielplatz mit der Sponsorensuche begonnen hat. Die Arbeitsgruppe hat bereits eine Zusage für das Sponsoring für ein Spielelement erhalten. Die Arbeitsgruppe stellt ihre Stundenentschädigungen für den Spielplatz zur Verfügung. Für die Sponsorenanfrage ist die Arbeitsgruppe Spielplatz auf die Unterstützung der Gemeinderät:innen angewiesen. Christoph Schwegler hat dem Gemeinderat den Link zur Sponsorenliste gesendet, in welche sich alle eintragen können.

9.9 Update Schadenliste Hagelsturm von Ende August 2026

Christoph Schwegler teilt mit, dass zurzeit Offerten eingeholt werden. Im neuen Schulhaus laufen zwei Bautrockner weiterhin, da gemäss BTS eine Zwischenwand noch nass ist. Gemäss BTS ist es notwendig, die Decke zu öffnen, damit grössere Schäden ausgeschlossen werden können. Von der SGV ist noch keine Rückmeldung auf die Schadenmeldungen eingetroffen und noch keine Schadennummer gemeldet worden. Bis in einer Woche muss das weitere Vorgehen entschieden werden, damit keine grösseren Folgeschäden entstehen.

9.10 Verschiebung Gemeinderatssitzung vom 15.10.2026

Die Gemeinderatsitzung vom 15. Oktober wird auf den 22. Oktober, 18.30 Uhr (vor der Finanzkommissionsitzung) verschoben, da Mirco Saner am 15. Oktober abwesend ist. An die Sitzung vom 22. Oktober wird Peter Brügger als Gast betreffend der Revision Pachtreglement eingeladen.

An die Gemeinderatsitzung vom 5. November werden Lothar Bürgi und Roger Luginbühl eingeladen, um die Stellungnahme Sanierung Hufeisen des Gemeinderates zu besprechen. Da an der Sitzung vom 5. November Gabriela Huber das Budget 2027 vorstellen wird, beginnt die Sitzung bereits um 18.30 Uhr.

Sonstiges

Natalie Fluri teilt mit, dass eine Sitzung zu *Natur im Siedlungsraum* stattfand. Am 10. November finden die Arbeiten des Projekts mit der Schule beim Alten Schulhaus statt.

Natalie Fluri informiert, dass die Bauarbeiten der Friedhofsmauer laufen. Bei der Mauer waren Anpassungen notwendig, da die Mauer im rechten Winkel geplant wurde. Da die alte, bestehende Mauer leicht geneigt ist, wird die neue Mauer an die bestehende Mauer angepasst. Trotz dieses kleinen Mehraufwandes wird die Mauer zum vereinbarten Pauschalpreis abgerechnet werden.

Christoph Schwegler nahm am Tag der Baukultur in Biberist teil.

Christoph Schwegler fragt, wie die aufgeschriebenen Stunden des Gemeinderates zum Budget sind. Mirco Saner wird den Vergleich der aufgeschriebenen Arbeitsstunden der Gemeinderät:innen zum Budget per Mail mitteilen.

Zahlungen

10. Rechnungsliste vom September 2026

Natalie Fluri findet die Fahrkosten der Schülertransporte hoch. Mirco Saner klärt mit Gabriela Huber ab, wie die Fahrkosten der Schülertransporte berechnet werden.

Der Gemeinderat nimmt die Rechnungsliste vom September 2026 zur Kenntnis.

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Veranstaltungen

11.1 ARA-DV vom 30.09.2026: Einladung zur Baustellenbegehung

Am 30. September findet die Delegiertenversammlung ARA-Falkenstein mit anschliessender Baustellenbegehung statt. Der Gemeinderat ist an die Baustellenbegehung eingeladen. Niemand nimmt an der Baustellenbegehung teil.

11.2 Einladung zum 1. Umweltabend für Solothurnische Einwohnergemeinden

Am 12. November findet der 1. Umweltabend für Solothurnische Einwohnergemeinden statt. Natalie Fluri nimmt eventuell teil.

Öffentlichkeitsarbeit

12. Anzahl Abonnent:innen Gemeinde-News-App

Inzwischen haben 198 Personen die Herbetswiler Gemeindenews-App abonniert.

Nächste Gemeinderatssitzung:	22. Oktober 2026, 18.30 Uhr
Schluss der Sitzung:	21.45 Uhr
Der Gemeindepräsident:	Die Gemeindeschreiberin: